

Nur auf Verlangen!

[24435]

In meinem Verlage erscheint demnächst:
Holland's kirchliches Leben.

Ein Bericht

über

eine im Auftrage des Kgl. Dom-
kandidatenstiftes zu Berlin unter-
nommene Studienreise nach Holland
von

J. Gloël,

Inspektor des Schlesiſchen Convicts in Halle a. S.

9 Bogen gr. 8°.

Preis 2 M. ord. mit 25 %.

Hollands kirchliches Leben aus der Gegen-
wart ist nicht nur ein Thema, das für jeden
Theologen von hohem Interesse ist; diese klar,
fließend und nicht ohne Reiz geschriebenen
Reiseberichte werden sich auch jedem Gebildeten
empfehlen.

Verfasser schildert objektiv die Eindrücke,
die er auf seiner Reise empfangen, und enthält
sich möglichst jedes eigenen Urteils und nahe-
liegender Vergleichen mit den deutschen Zu-
ständen, die sich dem aufmerksamen Leser ganz
von selbst aufdrängen.

Aus dem reichen Inhaltsverzeichnis wer-
den Sie am besten ersehen, was Sie von dem
Buche zu erwarten und welches Absatzgebiet
Sie dafür haben.

Inhalt:

Einleitendes über Land und Leute.

I. Die kleinen Kirchengemeinschaften
Hollands. Die römisch-kathol. Kirche.
Die Jansenistenkirche. Die Mennoniten.
Die lutherischen Kirchen und die Brüder-
gemeinde. Die Remonstranten. Die christ-
lich reformierte Kirche.

II. Die niederländisch-reformierte
Kirche. 1. Die theologische Wissenschaft.
a) Die theologischen Fakultäten und die
Kirche. b) Die Haupteinrichtungen der
Theologie. 2. Die Verfassung und die
Verfassungskämpfe. 3. Der Kultus. 4. Das
christliche Leben.

III. Die innere Mission. 1. Die Arbeit
für christliche Erziehung (der Kampf um
die christliche Schule, die Sonntagsschule,
Fabriksschulen etc.). 2. Jünglings- und
Männervereine. 3. Evangelisationsarbeit.
4. Die Arbeit an leiblich Angefochtenen:
Waisen, Armen, Kranken u. s. w. 5. Der
Kampf gegen Unzucht und Trunksucht.

IV. Die äußere Mission.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung
für diese hochinteressante Schrift.

Den Debit für Holland übernimmt
Herr C. H. E. Breijer (Remink & Zoon's
Sortiment) in Utrecht, der zu demselben
Preise wie die Verlagsbandlung liefert.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 14. Mai 1885.

R. Herrosé Verlag.

[24436] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter
der Presse:

Friedr. Wilh. Barfuß,

Die Kunst

des

Döttchers oder Küfers,

in der

Werkstatt wie im Keller.

Enthaltend

eine vollständige Anweisung, den Inhalt
aller Arten von Gefäßen theils durch Berech-
nung, theils durch Visirstäbe zu finden und
jedes Gefäß nach verlangtem Gehalt zu ver-
fertigen, so wie eine vollständige Angabe
aller Mittel, Vorteile und Werkzeuge, welche
man bei Ausarbeitung der Dauben und Fer-
tigung der Fässer, Bottiche, Bütten, Bannen,
Eimer u. s. w. anwendet, auch Tabellen über
den Kubinhalt des Rundholzes, Flüssigkeits-
und Längenmaße, Stich und Grundverhält-
niß, Visiermaß und Stammmaß, nebst An-
weisung, diese Maße selbst zu fertigen.

Mit einer Abhandlung
über die Berrichtungen des Küfers
im Bier- und Weinkeller.

Achte

verbesserte und vermehrte Auflage

von

August Lange,

praktischem Döttchmeister.

Mit einem Atlas von 16 Foliotafeln.

Preis 6—7 M.

Ich ersuche gefälligst zu verlangen!

Weimar, 14. Mai 1885.

B. F. Voigt.

[24437] Demnächst erscheint:

Herder

nach

seinem Leben u. seinen Schriften

dargestellt von

R. Haym.

Zweiter Band. (Schluß des Werkes.)

Ca. 55 Bogen gr. 8°. ca. 18 M.

— 2 Bände komplett ca. 33 M. —

Was so lange vermißt wurde: eine in
jedem Betracht würdige Biographie *Herders*,
liegt in diesem neuesten Werke des durch
seine früheren biographischen und litterar-
geschichtlichen Arbeiten (über *W. v. Hum-
boldt*, *Hegel*, *Schopenhauer*, die *romantische
Schule*) auf das vorteilhafteste bekannten
Verfassers endlich *vollständig* vor. Zusam-
men mit der *Suphanschen* Herderausgabe,
deren Unentbehrlichkeit für die Lehrer
des Deutschen das Preußische Unterrichts-
ministerium durch amtliche Empfehlung aus-
drücklich anerkannt hat, bezeichnet das
Haymsche Buch den Zeitpunkt, von dem an
erst *Herder* aufhören wird, ein bloßer glän-
zender Name zu sein, um als Mensch wirk-
lich gekannt, als Schriftsteller von neuem
gelesen und studiert zu werden: *Herder* wird

mit erhöhter Bedeutung in unsere Litteratur-
geschichte eintreten, er wird veredelnd und
befruchtend auf das deutsche Geistesleben
einwirken.

Bitte zur Fortsetzung und als Neuigkeit
verlangen zu wollen.

Berlin W.

R. Gaertner's Verlag,
H. Heyfelder.

[24438] Vor acht Tagen versandte ich nach-
stehendes Cirkular und scheinen daraus einige
Handlungen zu schließen, daß es sich um eine
Titelausgabe handelt. Dem entgegen, daß die
angezeigte 5. Auflage, 2. wohlfeile Volks-
ausgabe von Berlepsch, die Alpen, eine
vollständig nach den neuesten Ergebnissen der
Wissenschaft umgearbeitete und vermehrte,
wie verbesserte Auflage des wahrhaft klassischen
Werkes ist.

Für meinen Verlag befindet sich in Vor-
bereitung und erscheint im Laufe dieses Monats:

Die Alpen

in Natur- und Lebensbildern

dargestellt von

G. A. Berlepsch.

Mit 18 Illustrationen nach Original-
zeichnungen

von

Emil Rittmeyer.

Fünfte, sehr vermehrte und
verbesserte Auflage.Zweite wohlfeile Volksausgabe,
umgearbeitet und ergänzt
vom Sohne G. A. Berlepsch.Ein starker Band ca. 38 Bogen groß Oktav.
Geheftet 6 M. ord.; in hocheleg. stilvollem
Einbände ca. 7½ M. ord.

Die erste wohlfeile Volksausgabe dieses
klassischen Buches wurde seiner Zeit in einer
Auflage von 3000 Exemplaren in zwei Jahren
gänzlich ausverkauft und glaube ich mir mit
dieser neuen zweiten wohlfeilen Volksausgabe
den ganz besonderen Dank der Lehrwelt
zu erwerben, denen die 4. Auflage der Pracht-
ausgabe, die neben dieser Volksausgabe auch
ferner einstweilen fortbestehen bleibt, zu
teuer war.

Als ganz neue Kapitel kamen hinzu:
Alpeneisenbahnen und Alpenseen.

Das Werk bildet, wie allgemein anerkannt
ist, eine würdige Ergänzung von *Ischudis*
Thierleben der Alpenwelt und ist um 14 Bogen
vermehrt. Es wurde in fast alle Sprachen
der Civilisation, als in das Dänische,
Englische, Französische, Holländische,
Russische und Schwedische übersetzt und
empfehle ich dasselbe Ihrer erneuten lohnenden
Verwendung.

Für den Einband habe von einem Künstler
eine neue stilvolle Decke zeichnen lassen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt, gegen bar
33½% Rabatt.

Freiexemplare 11/10, 22/20 etc.

Gebunden liefere ich bei gleichzeitiger
Fest- resp. Vorbestellung in einem Exemplar
à cond. Gebundene Exemplare liefert auch
Herr F. Volkmar in Leipzig. Ich erwarte
aber recht zahlreiche Vorbestellungen.

Jena.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.